

“ Die Eigenschaften der wahren Gläubigen “ - Teil 5
Übersetzte Zusammenfassung der
Freitagspredigt vom 24.11.2023

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen - und Allahs Lob und Gnade seien mit unserem Propheten Mohammad, seiner Familie und seinen Gefährten allesamt.

Heute geht es weiter mit den Eigenschaften der wahren Gläubigen, womit wir bei der fünften und letzten Eigenschaft ankommen: Im Vers 3 von Surat Al-Anfal (Sura Nr. 8, “Die Beute“) heißt es sinngemäß: (“die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben“.)

Über das Beten und die Bedeutung des Gebets im Islam sprachen wir letzte Woche ausführlich, und heute geht es um das Ausgeben von dem, womit Der Mächtige und Erhabene Allah uns versorgt hat, und dabei geht es um das Ausgeben auf den Wegen Allahs.

In Surat Saba'a (Sura Nr. 34 - “Die Sabäer“) Vers 39 spricht Der Allmächtige in einem ganz klaren Text, der keine Erklärung bedarf. Sinngemäß sagt Er: (“Und was immer ihr auch ausgibt, so wird Er es euch ersetzen, und Er ist der Beste der Versorger.“).

Unser geliebter Prophet Mohammad (SAas)* sagte dazu sinngemäß: (“Durch das Spenden ist kein Vermögen geringer geworden“). Im Gegenteil: Es vermehrt sich durch den Segen, den das Spenden mit sich bringt.

Und für die, die es nicht wissen: Von den acht Toren des Paradieses gibt es ein Tor, das “das Tor der Gaben“ heißt, das extra für die bestimmt ist, die in ihrem Leben auf der Erde viel gespendet haben. Durch dieses Tor gehen diese Leute ins Paradies.

Die Gaben können groß oder klein sein und es ist nicht maßgeblich oder von großer Relevanz, wieviel man spendet. Der Prophet (SAas) hat doch gesagt (“Meidet die Hölle, und sei es mit dem Spalt einer Dattel, und wer das nicht findet, dann mit einem guten Wort.“). Das gute Wort ist eine Gabe und das Lächeln im Angesicht deines Bruders ist eine Gabe. Ob es Geld ist, oder ein gutes Wort oder ein Lächeln: Es muss vom Herzen kommen und es muss Allah gewidmet sein.

An einer anderen Stelle im Qura'an, in Surat Al-i-Imran (Sura Nr. 3 - “Die Sippe Imrans“) Vers 133 – 134 sagt Der Gnädige Allah sinngemäß: (“Und beeilt euch um Vergebung von eurem Herrn und (um) einen (Paradies)garten, dessen Breite (wie) die Himmel und die Erde ist. Er ist für die Gottesfürchtigen bereit, // die im Überfluss als auch bei Knappheit Spenden geben und ihre Wut zurückhalten und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die, die wohlthätig sind“.).

Allah liebt die, die wohlthätig sind. Auf die wartet bei Allah ein großartiger Lohn, weil sie im Überfluss und bei Knappheit, in Freud und Leid anderen Menschen helfen und beistehen. Auch im letzten Vers von Surat An-Nahl (Sura Nr. 16 - “Die Bienen“ - Vers 128) sagt Der Erhabene sinngemäß : (“Gewiß, Allah ist mit denjenigen, die gottesfürchtig sind und wohlthätig sind“.). Darüber hinaus gibt es so viele Verse im Qura'an, in denen Allah Der Allmächtige immer wieder betont, dass Er den wohlthätigen sehr nahe ist, dass Er sie liebt und dass bei Ihm eine großartige Belohnung auf sie wartet.

In einem anderen, großartigen Vers, Vers 261 in Surat Al-Baqara (Sura Nr. 2 - “Die Kuh“) wird die Wirkung des Geldausgebens auf den Wegen Allahs ansatzweise erklärt, in dem

Der Gnädige Herr uns ein Beispiel gibt und sinngemäß sagt: ("Der Zustand derer, die ihr Vermögen auf Allahs Weg ausgeben, gleicht einem Samenkorn, aus dem sieben Ähren erwachsen, mit hundert Körnern in jeder Ähre. Und Allah vervielfacht, für wen Er will. Und Allah ist Allumfassend und Allwissend".).

Da lernt man gerne, beim Geld Ausgeben auf den Wegen Allahs großzügig zu sein und da bringt man es gerne seinen Kindern bei, und da möchte man nicht geizig sein, denn Allah hasst die Geizigen und liebt die Großzügigen. Zu den Geizigen sagte der Allmächtige in Surat An-Nisa'a (Sura Nr. 4 - "Die Frauen") Vers 37 sinngemäß: ("diejenigen, die geizen und den Menschen befehlen, geizig zu sein, und verbergen, was Allah ihnen von Seiner Huld gewährt hat, für die Ungläubigen haben Wir schmachvolle Strafe bereitet".).

Also Vorsicht. Geizigkeit ist eine Sünde, die Allah verachtet und es ist keine Kleinigkeit! Der Geizige ist sehr weit weg von Allah, sehr weit von den Menschen, sehr weit weg vom Paradies und sehr nah an das Höllenfeuer, möge Allah uns bewahren! Der Großzügige wiederum ist Allah sehr nah, den Menschen sehr nah, dem Paradies sehr nah und weit entfernt von der Hölle.

Und was wünschen sich die Narren am Tag der Abrechnung?! Sie wünschen sich zur Erde zurück zu kommen um alles, was sie besitzen oder besaßen, zu spenden! Wann genau wünschen sie sich das? Nachdem sie gesehen haben, wieviel das Spenden auf die Waage bringt, wenn die guten und schlechten Taten gegen einander abgewogen werden.

Aber an *dem* Tag kann der Mensch bereuen soviel er will- nutzen wird ihm das nichts. Es wird auch nichts nutzen, dass der eine oder andere in seinem Leben soviel gesammelt und hinterlassen hat, es zählt nur, was man gespendet hat. So steht es im Qura'an, und so sagt es uns Der Mächtige Allah und warnt uns immer wieder.

Zum Beispiel in Surat Al-Munafiqun (Sura Nr. 63 - "Die Heuchler") Vers 10, in dem es sinngemäß heißt :("Und gebt aus von dem, womit Wir euch versorgt haben, bevor zu einem von euch der Tod kommt und er dann sagt: „Mein Herr, kannst Du mir nicht Aufschub gewähren bis zu einer nahen Zeit, damit ich spenden kann und zu den Rechtschaffenen gehöre.“). Und Der Mächtige und Erhabene Allah sagt uns -sinngemäß- im nächsten Vers, Vers 11, was die Antwort sein wird: ("Und Allah gewährt keiner Seele Aufschub, wenn die Stunde des Todes gekommen ist. Und Allah ist kundig über das, was ihr tut".).

Womit wir die fünf Eigenschaften der wahren Gläubigen besprochen haben. Und was sagt Der Mächtige Allah -sinngemäß- zu diesen Gläubigen in Vers 4 von Surat Al-Anfal? ("Das sind die wahren Gläubigen. Für sie gibt es bei ihrem Herrn Rangstufen und Vergebung und ehrenvolle Versorgung"). Das ist die Belohnung: Hohe Rangstufen im Paradies, Vergebung ihrer Fehltritte und ehrenvolle Versorgung im Garten Eden.

Und wenn man nur eine dieser fünf Eigenschaften in seinem Leben besaß und diese praktiziert hatte gehört er oder sie zu den wahren Gläubigen, und Allah weiß es am besten.

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi Wa Barakatoh.